

Tosender Applaus für musikalisches Ehepaar

Mit vielen Instrumenten und geradezu akrobatischem Gesang sorgte ein Kabarettduo bei „Zugabe“ für Begeisterung

VORFELDE.

Unter dem Titel „In der Ehe ist man so alt, wie man sich fühlt!“ sorgten Anja Sonntag (Gesang) und Stefan Gocht (Klavier) am Freitagabend im ausverkauften Rolf-Nolting-Haus für stimmengewaltige Unterhaltung. Der Kulturverein Zugabe war durch erfolgreiche Auftritte in der Region auf das Ensemble aufmerksam geworden und holte das „Musik-Kabarett mit Herz“ aus Berlin nun erstmals nach Wolfsburg.

Zu bekannten und eingängigen Chanson-Melodien boten die beiden textliche Parodien auf den Ehe-Alltag und erhielten sogar teilweise Szenen-Applaus. Besonders beeindruckend: Die Varianz und Bandbreite ihres instrumentalen und stimmlichen Könnens. Nach einem klassischen Ein-



Es gab sogar Szenenapplaus: Musikkabarett mit Anja Sonntag und Stefan Gocht.

FOTO: ROLAND HERNSTEIN

lich zu erstaunlichen Höhen auf. Das Besondere an diesem Abend aber: Schwindelerregend wechselte dann sie zum Tenor-Horn, er ans Akkordeon, sie ans Klavier. Und damit nicht genug: Frau Sonntag beherrschte auch noch die Ukulele und spielte die Mundharmonika – wirklich beeindruckend, diese Bandbreite.

Das Repertoire wurde abgerundet durch Schlager, Pop und sogar Jazz-Titel, die das Ehe-Ensemble mit eigenen Texten selbstironisch bestückte: „Liebling, mein Herz lässt dich grüßen und dir sagen, der Müll muss noch raus...“

Zum Finale hin gipfelte der Auftritt dann in einem anspruchsvollen vierhändig gespieltem Klavierstück, das zu Recht tosenden Applaus erntete. swi

Dem konnte sie natürlich in nichts nachstehen und schwang sich ebenfalls stimm-

mehr als große stimmliche Varianz, besonders in den Tiefen war seine Stimme brillant.

WAZ - 10.12.2018